

Anna Ikramova wurde 1966 in Moskau geboren. Von 1983 bis 1988 studierte sie Komposition und Klarinette am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium. Seit 1990 lebt sie in Deutschland. Anna Ikramova studierte von 1991 bis 1996 Komposition bei Dirk Reith an der Folkwang-Hochschule in Essen.

- „Dieser Preis ist nicht nur ein Kulturpreis, sondern ein „Frauenpreis“, ein parteilicher Preis für künstlerische Leistungen von Frauen. Es ist notwendig, immer wieder Künstlerinnen in den Vordergrund zu stellen und auf ihre Werke aufmerksam zu machen. Dies wollen wir mit dem Künstlerinnenpreis tun, damit Werke von Frauen in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen werden“.  
(Ministerin Birgit Fischer bei der Preisverleihung)
- Anna Ikramova arbeite, so die Jury, mit verschiedenen musikalischen Gattungen und verbinde Klänge mit Bildern, Bewegung und Sprache. Ihre Kompositionen seien „persönlich ansprechend und weckten Emotionen“, sie seien durch eine „besondere Ausdrucksintensität“ und „spannende klangschöne Effekte“ geprägt. Dies wecke die Hoffnung, dass die Komponistin ihre Experimentierfreudigkeit fortsetzen werde.